

Protokoll Steuerkreissitzung

Ort: Regens Wagner Zell
Zell A9
91161 Hilpoltstein

Datum: Montag, 06.02.2023

Beginn: 14:08 Uhr

Teilnehmer: 68 Personen

Protokollführerin: Sabine Saekel

Tagesordnung

1. Begrüßung - Andrea Droglauser, Vorsitzende Schule AKSW
2. Vorstellung Berufsschule für Menschen mit Hörbehinderungen - Irene Gajda
Patenschaft Berufsschüler - Christine Waitz, Bildungsregion
Inklusion - Heike Klier, Regens Wagner Zell
3. Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt
Michael Scheuerlein, Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg
4. Aktuelle Ausbildungszahlen
Lars Hagemann, IHK Nürnberg für Mfr. / Sebastian Dörr, Kreishandwerkerschaft Mfr. Süd
5. Tag des Handwerks - Eva Peters, Handwerkskammer Nürnberg für Mittelfranken
6. Neuausrichtung des Arbeitskreises – Sabine Saekel, Unternehmerfabrik
7. Informationen/Kurzberichte
8. Termine/Anfragen/Sonstiges

Ablauf:

TOP 1 Begrüßung

Frau Andrea Droglauber begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Regens Wagner stellt sich vor

Vorstellung der Berufsschule für Menschen mit Hörbehinderungen - Irene Gajda, Regens Wagner Zell

Drei Berufsschüler*innen geben einen Einblick in den Alltag der Berufsschule. Unterschiedliche Einschränkungen der Hörbehinderung sind hier vertreten. Manche können gut sprechen, manche kommunizieren über Gebärdensprache.

Einzelheiten in der Präsentation „23-02-06_Berufsschule_Hilpoltstein_Gajda“.

Patenschaft Berufsschüler - Christine Waitz, Bildungsregion Landkreis Roth

Frau Waitz stellt das Projekt „Local Coach“ der Bildungsregion vor. Es bietet individuelle Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien, siehe <https://familien.landratsamt-roth.de/artikel/projekt-local-coach-der-bildungsregion-bietet-individuelle-unterstuetzung-fuer-kinder-jugendliche-und-familien>. Die Coaches arbeiten ehrenamtlich und verbringen regelmäßige Zeit mit den betreuten Jugendlichen. Anfallende Kosten werden, wenn möglich von der Bildungsregion übernommen. Auch Schulbesuche sind möglich. Nähere Infos bei: Christine Waitz, Tel.: [09171 91-1307](tel:09171911307), E-Mail: bildungsregion@landratsamt-roth.de

Siehe „23-02-06_Local-Coach-Anschreiben“ und „23-02-06_Local-Coach-Projektbeschreibung“

Inklusion - Heike Klier, Regens Wagner Zell

In Vertretung für die erkrankte Frau Fiegl stellt Frau Klier das Projekt vor. Regens Wagner Zell sucht nach Unternehmen, die ein Praktikum für Tandem-Modell anbieten. Es gibt auch Außenarbeitsgruppen (Bsp. Keller & Kalmbach GmbH), verschiedene Modelle sind möglich. Die Angst vor Kontakt oder Verständigungsproblem soll genommen werden. Es werden Grundgebärdenkurse angeboten. Mehrwert für Unternehmen: Sie erhalten einen hochmotivierten Mitarbeiter, eine Förderung für Unternehmen ist möglich. Ansprechpartnerin ist Sylvia Fiegl, Tel.: 091787-97315, E-Mail: sylvia.fiegl@regens-wagner.de,.

Siehe „23-02-06_Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt_RWZ_Fiegl“

TOP 3 Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt - Michael Scheuerlein, Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg

Die aktuellen Zahlen für 2023 liegen noch nicht vor. Die Anzahl der Schüler*innen und der Bewerber*innen sind rückläufig aufgrund der demografischen Entwicklung und der Tendenz, eine weiterführende Schule zu besuchen. Gleichzeitig wurden im letzten Jahr 15% mehr Ausbildungsstellen gemeldet. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist unverändert hoch. Lösungsansatz: Betriebspraktika, die Teilnahme an Messen und Berufswahlseminaren, sowie ein wertschätzender Umgang mit den Jugendlichen erhöhen die Chancen, Azubis zu finden. Jugendliche haben sehr gute Chancen.

Einzelheiten in der Präsentation „23-02-06_Ausbildungsmarkt_Agentur_Scheuerlein“.

TOP 4 Aktuelle Ausbildungszahlen - Lars Hagemann, IHK Nürnberg für Mittelfranken

Die Azubizahlen bis Ende 2022 sind rückläufig. Neben dem demografischen Wandel trugen Faktoren wie Corona zum Rückgang bei. Die Ausbildungsverträge insgesamt verzeichnen einen leichten Anstieg.

Einzelheiten in der Präsentation „23-02-06_Ausbildungsmarkt_IHK_Hagemann“.

Sebastian Dörr präsentiert die Zahlen für den Bereich der Kreishandwerkerschaft Mfr. Süd
Der Anteil der Schüler, die auf weiterführende Schulen gingen, im Schuljahr 2021/2022:
Gymnasien 41,1 %, Realschulen 28,9 %, Mittelschule 27,1 %
[Einzelheiten in der Gesamtpräsentation „23-02-06_AKSW-Sitzung“.](#)

TOP 5 Tag des Handwerks - Eva Peters, Handwerkskammer Nürnberg für Mittelfranken

Verpflichtend für allgemeinbildende weiterführende Schulen im Freistaat ab Schuljahr 2022/23
Ziel: Handwerkliche Tätigkeiten praxisnah vorstellen (z. B. Betriebsbesichtigungen, Projektarbeiten, Vorstellung der Berufe durch Azubis) in Kooperation mit der Handwerkskammer, Umsetzungszeitrahmen: 03.2023 - 06.07.2023, mindestens vier Schulstunden, MS und Förderschule in 8 Klasse, M-Zug Mittelschule, RS und Gymnasium in 9. Klasse, Einbeziehung der Eltern, Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Durchführung in Bildungs- und Technologiezentren möglich (15.05.-19.05.2023), mindestens 1 Stunde „Hand Praxis“ (Tätigkeiten ausführen) und „Kopf Praxis“ (Kalkulation, Berechnungen, Fallstudien) sind erforderlich, ein Werkstück soll erarbeitet werden, Betriebserkundungen im Klassenverband, Betriebe und Schulen sollen aufeinander zugehen, Betriebe können sich auch zusammen tun, Kosten für die Fahrt zum BTZ muss Sachaufwandsträger der Schule übernehmen.

Eigene Homepage ab 10.02.2023 „Handwerk macht Schule“ mit Infos und Anmeldung für interessierte Betriebe, HWK und Kreishandwerkerschaft unterstützt, es wird auch Elternabende geben

[Einzelheiten in der Präsentation „23-02-06_Tag-des-Handwerks_HW_Peters“.](#)

TOP 6 Neuausrichtung des Arbeitskreises – Sabine Saekel, Unternehmerfabrik

Zukünftig nur noch zwei große Treffen im Jahr, zum Beispiel im Februar und im Sommer, plus Jahresinfoveranstaltung Ende des Jahres. Aktuelle Themen werden in kleineren Arbeitskreisen besprochen und gezielt bearbeitet mit unterschiedlichen Teilnehmern aus Wirtschaft und Schule. Jeder hat die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

Mögliche Themen könnten sein:

- Generation Z – Wie ticken unsere Jugendlichen?
- Azubiaustausch – regional oder international?
- Vorzeitiger Führerschein – Der Weg zum Ausbildungsbetrieb
- Azubiwohnen – Schüler aus Grenzgebieten pendeln ein?
- Wie schaffen wir es, die Azubis nach der Ausbildung im Betrieb zu halten?
- Social Media: Webinar anbieten für Unternehmen und Azubis: Wie und wann erstelle ich sinnvolle Beiträge? Verantwortung an Azubis übergeben.

Wünsche, Tipps und Anregungen sind gern erwünscht.

TOP 7 Informationen/Kurzberichte

Webseite des Arbeitskreises www.ausbildung-roth.de.

Die Datenbank ist regional. Nach wie vor werden nur Betriebe mit Sitz im Landkreis Roth oder der Stadt Schwabach aufgenommen. Der Eintrag ist kostenlos. Es können Bilder, Videos, Dokumente, Social-Media-links, usw. eingebunden werden. **Je mehr Daten bei einer Firma enthalten sind, desto mehr Haken erscheinen neben dem Firmennamen (gepflegt, gut gepflegt, top gepflegt).** Falls Sie als Ausbildungsbetrieb noch nicht eingetragen sind oder Änderungen machen möchten, nutzen Sie den Menüpunkt „Für Unternehmen“ auf der Startseite. Dort gibt es eine Eingabemaske.

Bei Fragen sind Frau Krahle 09171-853830, krahle@unternehmerfabrik.de oder Frau Saekel 09171-829852, saekel@unternehmerfabrik.de gerne für Sie da.

Auszeichnung für Betriebe mit Ape-Sticker als Anerkennung für Ausbildung und top Firmenprofil. 23 Stück bisher verliehen. Wir besuchen Sie gerne.

Information in den Klassen: Den Schüler*innen wird die Plattform direkt vorgestellt. Datum und Dauer können individuell festgelegt werden. Werkstudentin Larissa Theiss besuchte im letzten Jahr mehr als 70 Schulklassen - analog und digital. Falls Sie Interesse haben, bitte bei Frau Krahle oder Frau Saekel melden.

Bekanntmachen bei Elternabenden bzw. in Elternbriefen – Hinweis durch Schulleiter*innen und/oder Lehrkräfte. Wir kommen gerne zu Ihren Elternabenden und zeigen in 10 min. die Plattform.

Elternabend Karl-Dehm-Mittelschule 29.09.22, Wirtschaftsschule Greding 04.10.22,
Präsentation der Plattform für die Eltern.

Ape (dreirädriges Rollermobil) ist unser Werbemittel/-träger. Sie kann an den Schulen sowie bei Berufsorientierungsveranstaltungen, Azubitagen in den Betrieben, usw. zum Einsatz kommen und wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeweils ein A1 Plakat mit Ihrer Werbung kann beidseitig eingefügt werden. Informationen und Fotos dazu auf der Webseite entweder bei „Für Unternehmen“ und „Für Schulen“ jeweils unter „Ape-Werbemobil“. Termine können bei der Unternehmerfabrik vereinbart werden.

Social Media: Beiträge bei Instagram und Facebook werden von Larissa Theiss gepostet. Falls Sie News haben, dürfen Sie uns diese gerne zur Veröffentlichung weiterleiten.

Portfolio-Ordner: Neuauflage geplant, Abfrage für 2023/ 24 bei den Betrieben und an den Schulen erfolgt demnächst. 2022: 9. Auflage mit 630 Stück, 42 Firmen und 39 Einlegeblättern.

Kurzberichte:

04./05.10.2022 - Realschule Roth trifft Berufsschule, in 3 Modulen

22.11.2022 - Jahresinfo Wiesenloft Büchenbach, 83 Teilnehmer

30.11.2022 - 10 Jahre Haus der kleinen Forscher, Residenz Hilpoltstein, Fortbildung mit 15 Erzieherinnen, Bürgermeister Markus Mahl, Kerstin Lesche IHK, Lars Hagemann IHK, Lena Latson Jugendamt Roth, Sabine Saekel und Felix Lehnhoff, beide UF. MINT-Projekte für die Kleinsten, Interesse für Technik wecken bei den Kleinsten.

08.12.2022 – Webinar Medienführerschein für Azubis, CTK Greding in Kooperation mit Altmühl Jura, IT-sicherheit - Wie gehe ich im Betrieb verantwortungsvoll mit Daten um? 83 Teilnehmer von 21 Firmen,

26.01.2023 - Tag der Berufsorientierung Realschule Roth, 48 Unternehmen, größte Teilnehmerzahl bisher, UF mit Stand Bewerbungstraining vor Ort

TOP 8 Termine/Anfragen/Sonstiges

Termine:

15.02.23, 11:00 Uhr **Vorbesprechung Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse,** per Teams

20. – 24.02.23, 8:00 – 16:00 Uhr **Faschingspraktikum HTI Gienger Röttenbach**

11.03.23, 9:00 – 13:00 Uhr **Berufemarkt Wendelstein,** 91 Anmeldungen

16.03.23, 8:30 – 12:00 Uhr **Hausinterne Berufs- und Studienmesse,** Berufliches Schulzentrum Schwabach

18.03.23, 9:00 – 12:00 Uhr **Lehrstellenbörse Hilpoltstein,** 80 Anmeldungen

05.04.23, 8:15 – 16:00 Uhr **Praktikumstag Amtsgericht Schwabach**
23.04.23, voraussichtl. 13:00 – 16:00 Uhr **Tag der offenen Tür - Wirtschaftsschule Greding**
27.04.23 **Girls' & Boys' Day 2023** – Es werden noch Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen, um so potenzielle zukünftige Mitarbeiter*innen kennenzulernen.
28.04. und 05.05.23, 8:30 – 11:45 Uhr **MuBiK-Tage** Berufliches Schulzentrum Roth
12.05.23, 16:00 – 21:00 Uhr **Nacht der Ausbildung** Roth, 61 Anmeldungen
22.06.23, 17:00 – 21:00 Uhr **Spalter Azubi-Nacht**, Museum HopfenBierGut
11./12.10.23, 8:00 – 13:00 Uhr, **Berufsparcour Anton-Seitz-Mittelschule Roth**

Appell an weiterführende Schulen: Vor allem Real-, Wirtschafts- und Fachoberschulen sowie Gymnasien: Teilnahme an Lehrstellenbörsen, da auch duale Studiengänge angeboten werden.

Geplant für 2023

Umfrage bei Berufsschüler*innen an BSZ im ersten Lehrjahr BGJ (Berufsgrundschuljahr) und BVJ (Berufsvorbereitungsjahr-): Thema: „Wie können die Aktivitäten zum Thema Berufsorientierung verbessert werden?“ startet jetzt, ab Oktober 2023 Umfragestart in allen Berufsschulklassen.

Karriere mit Lehre - 6 neue Videos werden produziert, Karriereweg junger Menschen in verschiedenen Branchen, Wertschätzung für Ausbildungsberufe verstärken, alle Branchen miteinbeziehen, Soziales, Handwerk, Gewerbliches, Industrie, mit Präsentations-Veranstaltung. Tipps erwünscht für junge erfolgreiche Personen mit ungewöhnlichem Ausbildungsweg, die dargestellt werden könnten/möchten. Der Vorteil einer Lehre gegenüber einem Studium soll dargestellt werden.

Sonstiges:

Praktika und Berufsorientierungsveranstaltungen der Schulen – stehen online, soweit gemeldet

P-Seminarthemen der Gymnasien – stehen online, soweit gemeldet
Mit jährlichem Aufwand verbunden für die Schulen. Vorschlag von Herrn Schreiber: Eine Liste mit Beispielthemen auf der Webseite hochladen, damit die Firmen eine Vorstellung haben, was es so gibt. Die Unternehmen könnten dann "proaktiv" auf die Schulen zugehen und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisieren. Herr Schreiber hat sich bereiterklärt, eine Liste mit guten Beispielthemen aus den Listen der letzten Jahre zusammenzustellen.

Berufsinformations-/Ausbildungstage o.Ä. in den Betrieben – **Bitte melden!**
Kann alles gerne kostenlos online gestellt werden.

Anfragen, Wünsche, Anmerkungen:

Der soziale Bereich sollte als genauso wichtig dargestellt werden wie das Handwerk. Hier herrscht ebenso verstärkter Fachkräftemangel und dies betrifft uns alle.

Frau Siemantel und Frau Droglauser bedanken sich für die Teilnahme und die konstruktiven Beiträge sowie bei Frau Klier und Herrn Münch für die Unterstützung bei der Durchführung.

Ende der Sitzung: 15:40 Uhr

Im Anschluss konnten interessierte Teilnehmer an einem Rundgang teilnehmen.

Protokollführerin: Sabine Saekel